



Leipziger Forschungszentrum
für Zivilisationserkrankungen

Den Zivilisations- krankheiten auf der Spur

Wer führt die Studie durch?

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig leitet und koordiniert das **Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen**. Verantwortlich für Planung und Durchführung des Forschungskomplexes LIFE *Child* ist das Department für Frauen- und Kindermedizin am Universitätsklinikum Leipzig AöR mit dem Studienteam um Prof. Dr. Wieland Kiess, Prof. Dr. Antje Körner, Prof. Dr. Kai von Klitzing sowie Prof. Dr. Holger Stepan.

Wissenschaftlich beteiligt sind weitere Einrichtungen des Universitätsklinikums Leipzig AöR wie auch Wissenschaftler der Herzzentrum Leipzig GmbH, der HTWK Leipzig, des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung Leipzig sowie der psychologischen Institute der Universität Leipzig, Universität Marburg und Université de Fribourg (Schweiz).

Die Studie wird unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, die Sächsische Bildungsagentur, das Gesundheitsamt Leipzig sowie von niedergelassenen Kinderärzten, Gynäkologen und Hebammen der Stadt Leipzig.



Foto: Andreas Hiemsich

Wer finanziert die Studie?

Das Forschungsprojekt LIFE wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen im Rahmen der Landesexzellenzinitiative.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Sie möchten weitere Informationen?

LIFE *Child* – Leipziger Forschungszentrum für
Zivilisationserkrankungen
Studienambulanz für Kinder und Jugendliche
Philipp-Rosenthal-Str. 27
04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 97 26 538
Telefax: 0341 - 97 16 779
E-Mail: child-info@life.uni-leipzig.de
www.life.uni-leipzig.de



Foto: Sebastian Späthle



Foto: Elena Sergeyev

Kinder & Jugendliche

Was ist LIFE Child?

LIFE Child möchte als Teilprojekt des „Leipziger Forschungszentrums für Zivilisationserkrankungen – LIFE“ herausfinden, wie Umwelt und Lebensgewohnheiten häufige Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter beeinflussen. Im Mittelpunkt stehen Zivilisationserkrankungen wie Allergien, Adipositas, Diabetes, Herz-Kreislauf-Krankheiten, aber auch Störungen der psychischen und körperlichen Entwicklung. Oftmals liegt der Schlüssel dieser Erkrankungen bereits im Kindes- und Jugendalter. Das LIFE-Team möchte rund 15.000 gesunde und bereits erkrankte Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren sowie deren Eltern in die LIFE-Studienambulanz einladen. Die Untersuchungen finden einmal jährlich statt. LIFE Child will mit den Forschungsergebnissen neue wegweisende Ansätze für Prävention, Diagnostik und Therapie bereitstellen, um damit allen Kindern und Jugendlichen in Zukunft ein gesünderes Heranwachsen zu ermöglichen. Aber auch Erwachsene können von unserer Forschung durch ein gesundheitsbewussteres Älterwerden profitieren.



Foto: Alexander Kiel

Wir laden Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder ein, an diesem einzigartigen Projekt teilzuhaben.



Foto: Elena Sergejev



Foto: Andreas Hiemisch

Was bringt mir die Teilnahme an der Studie?

- Wir führen ein umfangreiches Spektrum an Untersuchungen durch.
- Einige der Ergebnisse erhalten Sie bereits während des ärztlichen Abschlussgesprächs.
- Unsere Forschung dient dem gesünderen Heranwachsen aller Kinder.
- Mit unseren Erkenntnissen sollen neue diagnostische Verfahren, Therapiemethoden und Medikamente entwickelt werden.
- Sie und Ihr Kind werden Teil der LIFE-Familie mit verschiedenen geplanten Freizeitveranstaltungen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.
- Es entstehen keine Kosten für Sie oder Ihre Krankenkasse.
- Sie erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Wo wird die Studie durchgeführt?

Die meisten Untersuchungen werden in einer eigens dafür eingerichteten Studienambulanz im „Roten Haus“ durchgeführt. Das Rote Haus gehört zum Universitätsklinikum Leipzig AöR. Es besteht eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnlinie 2, 16, Bus Linie 60, Haltestelle: Johannisallee;

Bahnlinie 9, Haltestelle: Bayrischer Platz

Zudem stehen einige Parkplätze zur Verfügung.



Wie läuft der Studientag ab?

Die Untersuchungen werden in einer Art Parcours durchgeführt. Dazu gehören unter anderem Körpervermessung, Ultraschalldiagnostik, Allergietests, Aktivitätsmessungen, Lungenfunktionsuntersuchungen, die Bestimmung motorischer Fähigkeiten und des Entwicklungsstandes sowie eine Blutentnahme. Zudem stellen wir verschiedene Fragen zur Lebensumwelt Ihres Kindes. Die Auswahl der Untersuchungen erfolgt individuell und altersabhängig in einem Vorgespräch. Alle Untersuchungen sind bei Kindern der entsprechenden Altersklasse erprobt und werden so angenehm wie möglich von geschulten Ärzten und Studienassistenten durchgeführt. Dabei wird stets auf eine kindgerechte Atmosphäre geachtet. Die Teilnahme ist für Sie und Ihr Kind absolut freiwillig und kann jederzeit beendet werden.



Foto: Alexander Kiel

Was passiert mit den Daten und Proben?

Die Untersuchungsergebnisse werden in einer Forschungsdatenbank ohne Nennung des Namens gespeichert. Sie sind sicher verschlüsselt und unterliegen zudem der ärztlichen Schweigepflicht. Alle Proben lagern bei unter -100 Grad in einer Biobank und stehen so auch für künftige wissenschaftliche Analysen zur Verfügung. Namen und Anschrift der Studienteilnehmer werden nur zum Zweck der Kontaktaufnahme in einem getrennten und besonders geschützten Bereich hinterlegt.